Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 17

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hunderte lang dienten die Befestigungen der Stadt. Diese Anlagen sind grösstenteils bekannt, doch stellt der Verfasser auch zu ihrer Baugeschichte sehr lesenswerte Betrachtungen an. Jedem, der sich für Zürichs Geschichte interessiert, kann diese Publikation sehr empfohlen werden. *H. M.*

Neuerscheinungen

Ueber die akademische Freiheit im Zeitalter der Technik. Von *Albert Frey.* Heft 112 der Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften der ETH. 22 S. Zürich 1961, Polygraphischer Verlag AG. Preis Fr. 3.—.

Zum Begriff des literarischen Impressionismus. Von *H. Sommerhalder.* Heft 113 der Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften der ETH. 24 S. Zürich 1961, Polygraphischer Verlag AG. Preis Fr. 3.60.

Wärme und Feuchtigkeit. Wärmeübergang, Wärmebedarf, Feuchtigkeit in Putzen und Wänden. Untersuchungen und Versuche, durchgeführt im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnungsbau. Von *J. S. Cammerer, O. Krischer, Th. Kristen* und *H. J. Wierig.* 60 S., 59 Abb., 32 Zahlentafeln. Berlin 1960, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis DM 12.50.

Wettbewerbe

Alters- und Pflegeheim in Horw (SBZ 1960, Heft 49, S. 806). Sechs Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (4600 Fr.) Josef Lehner, Horw
2. Preis (4400 Fr.) Fritz Burkart, Horw
3. Preis (1700 Fr.) Herbert Keller, Horw
4. Preis (1300 Fr.) Hans Kaufmann, Emmenbrücke

Das Preisgericht empfiehlt, die beiden erstklassierten Projektverfasser zu einer Ueberarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Stadtplanung von Tunis (SBZ 1960, Heft 2, S. 29). Ergebnis:

Kein 1. Preis.

Drei 2. Preise (je 3000 Dinar) ex-aequo:

a) L. Tonev, K. Bodjadjiev, A. Stoitchkov, E. Zidarov, T. Totev, A. Agoura, N. Giorgieva, A. Vakrilov, C. Botchkov, C. Delev, Bulgarien.
b) E. Ersoz, I. Yilmazer, Türkei.
c) W. Bryzek, B. Perchal, J. Plesner, M. Turski, Polen.

Kein 3. Preis.

Ein 4. Preis (500 Dinar): M. Hladky, W. Fasang, J. Hruza, F. Milucky, Tschechoslowakei.

Ein 5. Preis (500 Dinar): L. J. Baucher, J. P. Blondel, O. Filippone, Belgien.

Der Bericht des Preisgerichtes wird in Heft 8 der «Revue UIA», 15, Quai Malaquais, Paris 6e, erscheinen.

Primarschulhaus und Turnhalle in Jona. Auf Empfehlung des Preisgerichts (s. S. 157 lfd. Jahrgangs) sind zwei Entwürfe weiter bearbeitet worden. Die begutachtende Kommission hat nun denjenigen von Arch. *Hans Burkard,* Sankt Gallen, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Primarschulhaus an der Scheideggstrasse in Winterthur. Der Stadtrat Winterthur hat die Architekten Prof. U. J. Baumgartner, Guhl, Lechner und Philip, H. Hohloch und A. Kellermüller mit der Ausarbeitung von Entwürfen für ein Primarschulhaus mit Kindergarten beauftragt. Die Expertenkommission mit den Architekten E. Rüegger, Stadtbaumeister, Winterthur, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, R. Küenzi, Zürich, H. Gubelmann, Winterthur, und H. Zaugg, Olten, empfiehlt das Projekt von Prof. *U. J. Baumgartner,* Mitarbeiter *C. Ellis,* Winterthur, zur Ausführung.

Ecole de Chimie in Genf. Projektwettbewerb um den Neubau der Chemie-Schule der Universität Genf, unter allen in Genf heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1955 niedergelassenen sowie ausländischen Architekten, die seit dem 1. Januar 1950 dort wohnhaft sind. Im Preisgericht amten als Fachrichter Georges Addor, Genf, Jean Erb, Genf, Claude Grosgurin, Genf, Arnold Hoechel, Petit-Saconnex, André Marais, Genf, sowie Lucien Archinard und André Rivoire als Ersatzleute. Für die Prämiierung von sechs Projekten stehen 36 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind Situation 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragen sind schriftlich bis 29. Mai an das Département des Travaux Publics zu richten. Ablieferungstermin 31. August 1961. Die Unterlagen werden gegen Hinterlegung von 50 Fr. abgegeben.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Bezeichnung des Technikums als «Ingenieurschule»

Am 14. Januar 1961 haben der S. I. A., die G. E. P. und die A^3E^2PL (Association Amicale des Anciens Elèves de l'Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne) in einer gemeinsamen Eingabe dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement und dem Eidg. Departement des Innern ihre Auffassung zum oben genannten Problem zur Kenntnis gebracht (vgl. SBZ 1961, S. 46).

Im Einvernehmen mit dem Departement des Innern hat der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements, Bundespräsident Dr. *F. T. Wahlen,* mit Brief vom 10. März über seine Massnahmen und deren Wirkung orientiert. Es geht daraus hervor, dass zur Zeit keine Aenderung in der Bezeichnung der kantonalen Technikumsschulen vorgenommen wird und dass auch das in Gründung begriffene aargauische Technikum den vorgesehenen Untertitel «Ingenieurschule» nicht führen wird. Es wird sogar erwogen, ob allenfalls ein Schutz der Berufsbezeichnung «Ingenieur», «Architekt» und «Techniker» von Bundes wegen möglich und angebracht sei.

Die G. E. P. hat sowohl Bundesrat Wahlen wie auch dem Erziehungsdirektor des Kantons Aargau, Regierungsrat *E. Schwarz,* ihren Dank und ihre Anerkennung für ihre Haltung in dieser Frage ausgesprochen.

Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH

Die ordentliche Semesterversammlung beginnt am Samstag, 6. Mai in Visp um 11 h mit der Besichtigung der Lonza AG. (Carbidofen, Düngerbetrieb, Anlagen zur Herstellung anorganischer und organischer Zwischenprodukte); anschliessend Mittagessen in Visp, sodann Fahrt nach Siders und Besichtigung der Aluminium-Industrie AG. in Chippis (Hütte, Walz- und Presswerk). Anschliessend Fahrt nach Sitten, daselbst um 19.30 h Semesterversammlung im Hotel de la Planta. Am Sonntag, 7. Mai 9.30 h Abfahrt ins Val d'Hérémence, Besichtigung der Baustellen der Grande Dixence, Raclette valaisanne, Rückfahrt nach Sion. Anmeldung bis 28. April an den Sekretär Dr. W. Richarz, Chemiegebäude ETH, Tel. (051) 32 73 30.

Ankündigungen

Der Ingenieur in der Gesellschaft, in Politik und Verwaltung

Die VDI-Hauptgruppe Berufs- und Standesfragen veranstaltet am Dienstag, 16. Mai in Düsseldorf, Industrie-Club, Elberfelder Strasse 6, Grosser Saal, eine Vortragsfolge, die um 15.00 h beginnt mit dem Vortrag «Der Ingenieur und seine Stellung in der Gesellschaft» von Prof. Dr. *R. König,* Köln. Hierauf sprechen über «Der Ingenieur in Politik und Verwaltung» aus der Sicht Oesterreichs Sektionschef i. R. Dipl.-Ing. *E. Föhner,* Baden bei Wien, der Schweiz *A. Ostertag,* dipl. Ing., Zürich und der Bundesrepublik Deutschland Min.-Dir. Dipl.-Ing. *J. Rossig,* Bonn. Es folgt eine Aussprache. 18.30 h Ende der Tagung. Anmeldung an den VDI, Prinz-Georg-Strasse 77, Düsseldorf.

Vortragskalender

Samstag, 29. April. Technische Gesellschaft Zürich. 18.30 h Schluss-Sitzung mit Rechenmahl im Zunfthaus zur Saffran, 2. Stock. 21.00 h Vortrag von Ing. *M. Wegenstein:* «Als Wasserbau-Ingenieur in Taiwan (Formosa)».

Donnerstag, 4. Mai. Technischer Verein und S. I. A. Winterthur. 20 h im Gartenhotel. *Georg Schmid,* dipl. Arch., Chef der Anlagen und Bauplanung der Swissair: «Die bauliche Entwicklung des Flughafens Zürich und der Swissair-Anlagen im besonderen». — *Hans Kuhn,* Flugkapitän der Swissair: «a) Vor- und Nachteile des Düsenzeitalters. b) Langstrecken-Vorbereitungen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.